

Stadtvertretung Lütjenburg

31. Sitzung

Sitzung vom 27.05.2013

Seite 287

im Feuerwehrhaus, Bunendorp

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 288 bis 291
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.06 Uhr

(Unterschrift)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 19

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	15. Ute Treder-Behrens
2. Jan Bech	16. Eckhard Voß
3. Thorsten Först	17. Jutta Zillmann
4. Dr. Hans Fritzenkötter	18.
5. Thomas Hansen	19.
6. Traudl Holst	
7. Birgit Lamp	
8. Birgit Laskowsky	
9. Lothar Ocker	b) nicht stimmberechtigt
10. Jürgen Panitzki	1. BM Dirk Sohn
11. Kerstin Panitzki	2. Herr Leyk / Stadt Lütjenburg
12. Anke Pundt-Bernatzki	3. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
13. Martin Steffen	4. Frau Dietrich / BIG Städtebau
14. Rüdiger Süßenguth	5. Herr Braune / KN
	6. 12 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Winfried Seick	1.
2.	2.

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 14.5.2013 auf Montag, den 27.5.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung
6. Baumaßnahme Niederstraße; Bauausführung Fahrbahn
7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens
8. Jahresrechnung 2012
9. Konversion; Rahmenplan / Bericht
10. Leerstand von Gewerbeflächen / Angebot der WFA
11. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
12. Verschiedenes / Berichte

Nicht öffentlich:

13. Steuerangelegenheit
14. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

s. TOP 2

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 9 - 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Klaus begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Herr Panitzki verweist auf den Widerspruch der SPD-Fraktion zur Tagesordnung und beantragt nochmals, die Tagesordnungspunkte 7 bis 10 von der Tagesordnung abzusetzen.

- 15 dafür, 2 Enthaltungen -

Herr Dr. Fritzenkötter und Bürgermeister Sohn beantragen und begründen die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

Nicht öffentlich:

TOP 10 Bauangelegenheiten

- 17 dafür -

Der bisherige TOP 14 wird TOP 11.

3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Stadtvertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 (neu) in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 17 dafür -

4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Wertz fragt an, ob der Bericht über die Konversion / Rahmenplan unter „Verschiedenes“ abgehalten werden kann. Bürgervorsteher Klaus weist darauf hin, dass dieses dem Beschluss der Stadtvertretung widersprechen würde.

5. Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung

Bis zum Ende der Sitzung sind keine Einwände erhoben worden, somit gilt die Niederschrift über die 30. Sitzung als genehmigt.

6. Baumaßnahme Niederstraße; Bauausführung Fahrbahn

Hierzu verteilt Bürgermeister Sohn eine Gegenüberstellung der gebundenen Bauweise (derzeitiger Planungsstand) und der ungebundenen Bauweise mit zweilagiger Fugenfüllung (empfohlene Bauweise der Firma Becker Bau GmbH).

Bürgermeister Sohn verweist auf den Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 26.7.2011 und begründet ausführlich die Notwendigkeit der heutigen Beschlussfassung. Er erläutert ausführlich die empfohlene Bauweise der Firma Becker Bau. Er weist darauf hin, dass die gebundene Bauweise nicht den anerkannten Regeln der Technik entspricht und dass die Firma Becker Bau keine Gewährleistung für diese Bauweise abgeben würde.

Herr Dr. Fritzenkötter weist nochmals darauf hin, dass die SPD-Fraktion sich damals gegen diese Ausführung ausgesprochen hat, weil sie nicht so benutzerfreundlich ist wie farbiges Betonpflaster.

Bürgermeister Sohn stellt fest, dass die Radfahrer im Stadtgebiet die Gehwege nutzen können und dass mehrere Querungen vorgesehen sind.

Herr Hansen ergänzt, dass es sich bei dem Granitstein um die Fortsetzung des Marktplatzes handelt, dass die Niederstraße zum inneren Kernbereich gehört und dass kein Hochbord geplant ist.

Auf Anfrage stellt Bürgermeister Sohn klar, dass Einsparungen in Höhe von bis zu 150.000,- € erzielt werden; die neue Variante hat jedoch nicht die gleiche Qualität wie die bisherige Planung.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Sitzung von 19.33 – 19.40 Uhr unterbrochen.

Die Stadtvertretung spricht sich für die vorgeschlagene, ungebundene Bauweise in der Niederstraße, wie ausgeführt, aus.

- 15 dafür, 2 Enthaltungen –

7. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8. Verschiedenes / Berichte

Es liegen keine Wortmeldungen zu „Verschiedenes“ und zu den Berichten vor.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: